

April 2012

"OSTERN" - ist zum Greifen nahe!



Die Wintermäntel, die Handschuhe und Schals sind schon längst weggepackt! Seit einigen Tagen sprießen – zumindest hier in Wien – schon **die ersten Schneeglöckchen** und Primeln aus dem Boden!

Haben **Sie** sie schon gesehen?

UNSERE bunten **Primeln** und **Narzissen** und **Krokusse**?!

Wenn Sie durch die Wolfengasse zu uns kommen, strahlen Ihnen schon **die ersten Frühlingsboten** entgegen!

Und wenn Sie dann Ihre Fenster öffnen, schauen Sie auf unsere Terrasse und **atmen Sie einmal tief durch!**

Ostern – ist wirklich „zum Greifen“ nahe!

"Hol Dir Kraft!" - ist noch lange nicht Alles...!

Wer von uns möchte **das** nicht auch?!

Oder vielleicht doch lieber „**Gute Laune**“, „**Gesund und Fit**“, oder ganz einfach nur „**Innere Ruhe**“?!

Keine Sorge! Wir haben keine „kleine bunte Pillen“ in unser Frühstückbuffet gemixt!

Aber – wir haben ganz behutsam **NEUE Teesorten** in unsere Tee-Bar gelegt:

Welche haben **Sie** schon gekostet?

„**gute Kraft**“, „**gesunde Laune**“, „**ruhige Fitness**“?

Oder haben die doch ein bisschen **anders** geheißen ...?



"Schwitzen Sie gerne im Winter?"

Zumindest in unseren neuen KOMFORT-Zimmern, müssen Sie das **im Sommer** nicht mehr!

Die Umbauarbeiten für Gästezimmer mit **neuen Klimaanlage**n sind abgeschlossen! Unsere Gäste haben das nicht einmal bemerkt! Weil unsere Experten nur mit Samthandschuhen gearbeitet haben ...!



Wie schlafen **Sie** denn gerne im Hochsommer?

Bei 30°, bei 25° oder doch lieber bei 20°? In unseren **neuen Komfortzimmern** müssen Sie nur mehr **die Temperatur wählen!** Alles andere – erledigt dann **unsere NEUE Klimaanlage!**

"Aktuelle VERANSTALTUNGEN in Wien im April 2012"



Sie interessieren sich für Musik, Theater, Oper, Museen oder Ausstellungen?

Wir **informieren** Sie sehr gerne über **alle** Termine und verraten Ihnen vielleicht auch noch **ein paar Geheimnisse** dazu

Jesus Christ Superstar

Andrew Lloyd Webbers Rock-Oper kommt als Oster-Special für acht Vorstellungen ins Ronacher. Musical-Star Drew Sarich übernimmt in dieser konzertanten, englischsprachigen Fassung die Rolle des Jesus.

In der Rock-Oper **Jesus Christ Superstar** erzählt Judas die **letzten sieben Tage im Leben Jesu** in Jerusalem. Es geht um die Liebe Maria Magdalenas zu Jesus, das letzte Abendmahl, das Urteil des Herodes und den Verrat von Judas, der schließlich zu Jesus' Tod führt.



Unter der Regie von Dennis Kozeluh schlüpft **Drew Sarich** (Bild) in die Rolle von Jesus, an seiner Seite **Ana Milva Gomez** als Maria Magdalena und **Mischa Mang** als Judas. Es spielt das Orchester der Vereinigten Bühnen Wien unter der Leitung von Koen Schoots.

Den Grundstein des Stücks schufen **Tim Rice** und der damals 21-jährige **Andrew Lloyd Webber** 1969 mit ihrer "Superstar" benannten Single. Bis 1971 entwickelten sie daraus eine Rock-Oper, die zunächst als Album erschien, dann im Juli 1971 in Pittsburgh konzertant und im Oktober 1971 in New York uraufgeführt wurde. 1982 folgte die **Verfilmung** bei Universal.

31.3.-8.4.2012 - Ronacher Theater

www.musicalvienna.at

OsterKlang



Johan Botha, Gerald Finley, Camilla Nylund und weitere Starinterpreten sind beim OsterKlang 2012 anzutreffen. Zu den Festival-Höhepunkten zählen die Eröffnung durch die Wiener Philharmoniker und Offenbachs Oper "Les Contes d'Hoffmann". Drei Orte werden bespielt: das Theater an der Wien, die Minoritenkirche und der Musikverein.

Den Auftakt des österlichen Musik-Reigens machen am 31. März die Wiener Philharmoniker, dirigiert von Philippe Jordan. Sie bringen Beethovens Oratorium "Christus am Ölberge" an den Ort der Uraufführung, das Theater an der Wien. Hier folgt Jacques Offenbachs Oper "Les Contes d'Hoffmann" in

der Inszenierung des Filmregisseurs William Friedkin. Mit Johann Sebastian Bachs Johannes-Passion steht ein weiteres überragendes Oratorium im Theater an der Wien auf dem Programm. Martin Haselböck und die Wiener Akademie führen am Karfreitag Bachs Matthäus-Passion in der Minoritenkirche auf. Im weiteren kammermusikalischen Programm sind hier barocke Arien mit dem Bach Konsort Wien, Gambenmusik von Großmeister Jordi Savall sowie Chormusik von Bruckner bis Ligeti zu hören. Den Festival-Abschluss am Ostersonntag machen die Wiener Symphoniker unter der Leitung von Georges Prêtre mit dem Programm "Frühling in Wien" im Musikverein.

OsterKlang 2012 31.3.-8.4.2012 Info & Tickets:

www.osterklang.at

Impressionismus in der Albertina

Die Albertina präsentiert von Februar bis Mai über 200 Pastelle, Aquarelle und Zeichnungen von Renoir, Cézanne, van Gogh, Gauguin und vielen mehr.

Die Ausstellung "**Impressionismus. Pastelle Aquarelle Zeichnungen**"

widmet sich ausschließlich den Arbeiten berühmter Künstler auf Papier.

Vorrangiges Ziel ist es, die wichtige Stellung zu verdeutlichen, die die Zeichnung im Schaffen der Impressionisten und Postimpressionisten

einnimmt. Gerade unter diesen Künstlern erlangte die Zeichnung einen Rang,

der der Malerei ebenbürtig und zukunftsweisend für die Moderne war. Vor allem Renoir, van Gogh und Co. verhalfen der Zeichnung aus ihrem Dasein als vorbereitendes Studienmaterial und definierten sie somit als eigenständiges Kunstwerk.

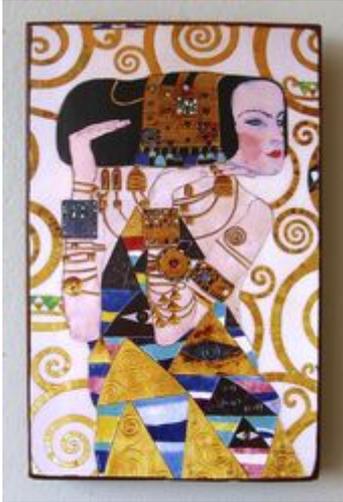


Die Werkauswahl der Schau beruht auf **drei Themenschwerpunkten**: Sie zeigt die unterschiedlichen Ausbildungswege der Impressionisten und Postimpressionisten, die verschiedenen Funktionen sowie die Entstehung von Zeichnungen, die Gemälden ebenbürtig und für Ausstellungszwecke und Verkauf geeignet waren.

10.2.-13.5.2012 - Albertina

www.albertina.at

Gustav Klimt: Erwartung und Erfüllung. Entwürfe zum Mosaikfries im Palais Stoclet



Das Österreichische Museum für angewandte Kunst/Gegenwartskunst – MAK widmet den Entwürfen Gustav Klimts für das Mosaik im Speisesaal des Palais Stoclet eine eigene Ausstellung.

Das Palais Stoclet in Brüssel gilt als Jugendstil-Gesamtkunstwerk und wurde von Josef Hoffmann und Gustav Klimt maßgeblich entworfen. Klimts neun Entwürfe für das Mosaik mit den bekannten Motiven "Erwartung", "Erfüllung" und "Lebensbaum" entstanden 1910/11. Nach mehrjähriger Restaurierung sind sie im MAK zu sehen. Gustav Klimt hatte zu Beginn seiner Arbeit ein ungefähres Konzept, wie der Fries im Detail aussehen sollte. Durch Veränderungen an den Entwurfszeichnungen im Maßstab 1:1 entstand nach und nach das heute bekannte Kunstwerk. Mit zahlreichen Anweisungen übermittelte er der Wiener Werkstätte und der Wiener Mosaikwerkstätte seine exakte Vorstellung von dem Fries.

In der Ausstellung "**Gustav Klimt: Erwartung und Erfüllung. Entwürfe zum Mosaikfries im Palais Stoclet**" wird Klimts Arbeitsweise nachvollzogen. Auch schriftliche Dokumente, die Klimt im Entstehungszeitraum bzw. im Zusammenhang mit dem Fries schrieb, werden in Kontext mit dem Vorhandenen und Sichtbaren am Friesentwurf gestellt. Begleitend zur Dokumentation der neuesten Forschungsergebnisse und der Restaurierung wird die Familie Stoclet als Auftraggeber für die Wiener Werkstätte dargestellt.

21. März - 15. Juli 2012 - MAK - Österreichisches Museum für angewandte Kunst

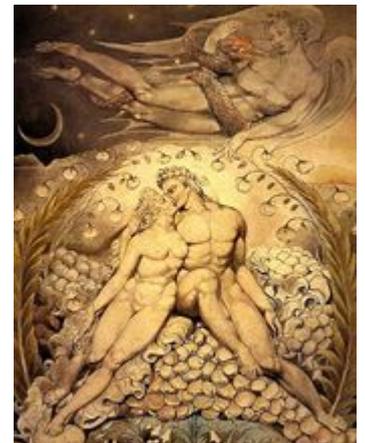
www.mak.at

Gold Schau

Dem Edelmetall Gold und dessen Einsatz in der zeitgenössischen Kunst ist eine große Sonderausstellung im Unteren Belvedere gewidmet.

Rund 200 Arbeiten vor allem aus dem 20. und 21. Jahrhundert sollen zeigen, welchen Stellenwert Gold in der Kunst hat. Den Beginn markiert ein Mumienporträt aus dem 2. Jahrhundert nach Christus. Bilder von **Giandomenico Tiepolo** und **William Blake** dokumentieren die erstmalige Verwendung von Gold in der neuzeitlichen Malerei.

In der zeitgenössischen Kunst unterliegt die Verwendung von Gold keinen inhaltlichen, formalen oder stilistischen Grenzen. Abstrakte, surrealistische und realistische Werke finden sich ebenso wie Gemälde, Skulpturen, Reliefs und Objekte. Werke von Bruno Gironcolli, **Erwin Wurm**, Yves Klein, Sylvie Fleury, Richard



Hamilton, Emil Orlik, Franz West, Jan Fabre, **Georg Baselitz** und **Gerhard Richter** zeigen, wie unterschiedlich Gold eingesetzt wurde.

15.3.-17.6.2012 - Belvedere - Unteres Belvedere

www.belvedere.at

HOTEL AUSTRIA - WIEN | Am Fleischmarkt 20 | A - 1010 Wien